

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr Jonas Rabenstein (PERSÖNLICH)

SS23 • Systemprogrammierung - Rechnerübungen

Sehr geehrter Herr Rabenstein,

im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation im SS23 erhalten Sie hiermit die Auswertung zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Systemprogrammierung - Rechnerübungen -

Es wurden hierfür 22 Fragebögen vom Typ "t_s23_v+ü1" von den Studierenden ausgefüllt.

Die 4 Indikatoren zeigen den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der Skalafragen in den genannten Fragenkapiteln.

Der Mittelwert der 4 Indikatoren bildet den Globalindikator bzw. den Lehrqualitätsindex (LQI).

Für die Einzelfragen und Indikatoren kennzeichnet der Wert 1 hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Die Profillinien zeigen den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer der Technischen Fakultät.

Der LQI und die Indikatoren werden bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und die Erstellung der Bestenlisten verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Wanka (Studiendekan, tf-studiendekan-lehre@fau.de) Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

Jonas Rabenstein

Systemprogrammierung - Rechnerübungen

Umfragen-Periode: SS23 • LV-Typ: Übung • Rückläufer: 22

LV-ID: 23s-344920 • Fragebogen-ID: t_s23_v+ü1

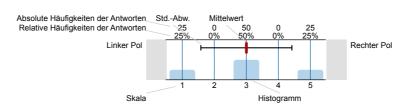


Globalindikator Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3) Indikator • Struktur der LV (Kap. 4) Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5) Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

Legende

Fragetext

(Kap. 6)



n=Anzahl mw=Mittelwert s=Std.-Abw. E.=Enthaltung

2. Studierender und Lehrveranstaltung

^{2.1)} Ich studiere folgenden Studiengang und Abschluss: n=22 CE • Computational Engineering (B.Sc.) INF • Informatik (B.Sc.) INFLA • Informatik für Lehramt (Staatsexamen) MT • Medizintechnik (B.Sc.) TM • Technomathematik (B.Sc.) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor): n=21 1. Fachsemester 2. Fachsemester 3. Fachsemester 4. Fachsemester 5. Fachsemester 6. Fachsemester 7. Fachsemester 8. Fachsemester 9. Fachsemester ≥ 10. Fachsemester

2.4)	Ich bin im folgenden Fachsemester (im Staatsexamen):		
	1. Fachsemester	0	n=1
	2. Fachsemester	0	
	3. Fachsemester	0	
	4. Fachsemester] 1	
	5. Fachsemester	0	
	6. Fachsemester	0	
	7. Fachsemester	0	
	8. Fachsemester	0	
	9. Fachsemester	0	
	10. Fachsemester	0	
	≥ 11. Fachsemester	0	
2.5)	Diese Lehrveranstaltung (LV) gehört für mich zum ("keine Pflicht-LV": Wahl einer anderen, alternativen LV wäre möglich)		
	Bachelorstudium, GOP	10	n=22
	Bachelorstudium, Pflicht-LV, keine GOP	10	
	Bachelorstudium, keine Pflicht-LV	1	
	Masterstudium, Pflicht-LV	0	
	Masterstudium, keine Pflicht-LV	0	
	Sonstiges	1	
2.7)	An Prozent dieser LV habe ich synchron in Präsenz teilgenommen. weniger als 10 10 - 20 30 - 50 50 - 70 70 - 90 mehr als 90	7 2 4 1 2	n=20
2.8)	An Prozent dieser LV habe ich synchron online (Zoom, Teams, o. ä.) teilgenommen.		
		17	n=18
	10 - 20	1	
	30 - 50	0	
	50 - 70	0	
	70 - 90	0	
	mehr als 90	0	
2.9)	An Prozent dieser LV habe ich asynchron (Aufzeichnung, o. ä.) teilgenommen.		
	weniger als 10	16	n=18
	10 - 20	1	
	30 - 50	0	
	50 - 70	0	
	70 - 90	0	
	mehr als 90	1	

3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung 3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert? n=16 sehr gut mangelhaft mw=2 s=1,15 5 0 6,3% Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. • n=16 mangelhaft sehr aut mw=2,19 s=1,05 n=15 mw=2,07 s=0,8 Die LV entspricht den im Modulhandbuch sehr gut mangelhaft eingetragenen Inhalten und Kompetenzen. 4. Struktur der Lehrveranstaltung ^{4.1)} Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren: n=15 mw=2 s=1,13 klar erkennbar nicht erkennbar 5 4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) n=15 mw=2,07 s=1,1 klar erkennbar nicht erkennbar war: 6.7% n=15 mw=2,47 s=1,36 Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war trifft zu trifft nicht zu genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden. Mit den Medien, Begleitmaterialien, n=15 mw=2,67 s=1,18 gut möglich kaum möglich Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung: 5. Durchführung der Lehrveranstaltung Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und n=16 sehr stark überhaupt nicht mw=1,81 s=1,05 motiviert bei der Durchführung. 31 .3% n=16 mw=1,94 s=1,06 Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am trifft zu trifft nicht zu Themenbereich. 13,3% Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten n=15 ansprechend nicht ansprechend mw=2,2 s=1,15 E.=1 war: 68,8% 12,5% Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und n=16 mw=1,63 s=1,09 sehr gut überhaupt nicht asynchron).

6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

- ^{7.6)} An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefielen mir folgende Aspekte besonders:
- Alle Tutoren sind wirklich sehr sehr gut
- Die Tutoren helfen, wo sie können.
- Die Übung wer immer kurz und knackig. Es wurde nie überzogen.

Das gemeinsame Coden hat immer gut funktioniert.

Die Übung an sich ist super organisiert mit GitLab, den Teamabgaben, den interessanten und fordernden Aufgabenstellungen und den Pipelines.

- gutes Angebot, welches es auch in Zukunft geben sollte
- In der Rechnerübung wurde bei Problemen und Fragen schnell und zielführend geholfen. Die Tutoren wirkten motiviert und haben die nachgefragten Sachverhalte gut erklärt.
- Man hat Hilfe bekommen

- ^{7.7)} An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefiel mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:
- Der Tutor ist immer sehr schnell durch die Folien geskippt und man hatte nichtmal genügend Zeit, den Code ganz durch zulesen geschweige den zu verstehen.
- Die Aufgaben beanspruchen sehr viel Zeit. Viel zu viel, wenn man bedenkt, dass sie "freiwillig" sind, was eine riesige Lüge ist, da man ohne sie die Klausur quasi nicht schreiben kann. Wie man so etwas in einem 5 ECTS Fach (wo es noch eine VL und Tafelübung gibt) rechtfertigt, ist mir ein Rätsel
- Die CIP-Map wurde nicht genutzt und dadurch kamen Leute unregelmäßiger und die Tutoren verweilten länger bei den Studentinnen, als bei den Studenten
- Für die Anfänger sind die Aufgaben zu kompliziert gemacht. Ohne vorhärife Kentnisse ist es unmöglich, die Aufgaben rechtzeitig zu machen. Das Abgabesystem ist auch sehr unbequem und unpraktisch. Cip-Remout ist sehr langsam. Es sollen die Lösungen zu den Aufgaben erstellt werden, da wenn man die Augabe nicht geschafft hat, ist es auch weiter schwer die Aufgabe zu Lösen, wenn es nichts zum Vergleich gibt (1.5 Stunden in der Übung sind für das Verständniss und die Bearbeitung nicht genug)
- Gemessen am Andrang waren zu wenige Tutoren anwesend. Viele Studenten knobelten angesichts der schweren Hausaufgaben nicht selbst, sondern stellten sehr denkaufwendige Fragen, sodass die Tutoren jeweils lange an einen Studenten gebunden waren. Dadurch wartete man bis zu einer halben Stunde auf Hilfe. Ich bemühte mich stets, meine Fragen schnell beantwortbar zu formulieren, damit auch die anderen von der Betreuung profitieren können, kam selbst aber ob der lagen Wartezeiten und des Geräuschpegels im CIP deutlich langsamer voran als in Ruhe zu Hause. Für mich war die Rechnerübung nicht hilfreich.

7.8) Sonstiges:

■ Das ist halt eine RÜ, was soll ich da den "roten Faden" bewerten? Man geht dort hin, wenn man Fragen hat. Diese werden dann kompetent gelöst.

Profillinie

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen

Name der/des Lehrenden:

Jonas Rabenstein

Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)

Systemprogrammierung - Rechnerübungen

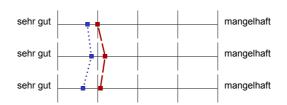
Vergleichslinie:

Mittelwert-aller-Übungs-Rückläufer_SS-23

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

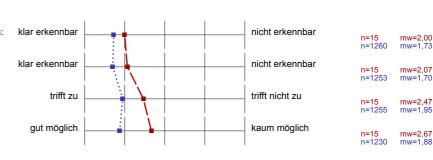
- 3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?
- 3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. • . . .)?
- 3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



n=16 mw=2,0 n=1263 mw=1,7 n=16 mw=2,1 n=1238 mw=1,8 n=15 mw=2,0 n=1176 mw=1,8

4. Struktur der Lehrveranstaltung

- 4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:
- 4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:
- 4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.
- 4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:



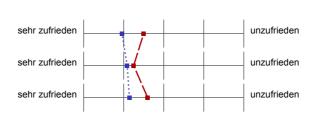
5. Durchführung der Lehrveranstaltung

- 5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der Durchführung.
- 5.2) Die Dozentin/Der Dozent f\u00f6rderte das Interesse am Themenbereich.
- 5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:
- 5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).



6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

- 6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?
- 6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?
- 6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?



n=16 n=1260	mw=2,50 mw=1,90
n=16 n=1254	mw=2,29 mw=2,09
n=15 n=1249	mw=2,60 mw=2,14

7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten



Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen

Name der/des Lehrenden:

Jonas Rabenstein

Titel der Lehrveranstaltung: Systemprogrammierung - Rechnerübungen (Name der Umfrage)

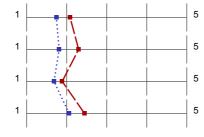
Mittelwert-aller-Übungs-Rückläufer_SS-23 Vergleichslinie:

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)



mw=2,09	s=1,00
mw=1,74	s=0,95
mw=2,30	s=1,19
mw=1,81	s=1,00
mw=1,89	s=1,09
mw=1,68	s=1,00
mw=2,45	s=1,28